Weiterbildungskurs schulische Krisenseelsorge 2019

des Bistums Mainz und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

Mainz, den 23.5.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an obiger Fortbildung.

Anbei erhalten Sie die Bewerbungsunterlagen. Wir bitten Sie, diese auszufüllen und uns wieder zuzusenden.

Bitte klären Sie vorab mit der Schulleitung, ob Sie für die Fortbildung an Schultagen definitiv freigestellt werden und ob Sie für Kriseneinsätze an anderen Schulen zur Verfügung stehen (dafür benötigen wir die Unterschrift der Schulleitung auf dem Unterschriftenblatt S. 5).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und wünschen Ihnen eine gute Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

B. Lol

Referentin für Schulpastoral

im Bistum Mainz

und

Studienleiter am RPI der EKHN

M. Ullrich

und EKKW Marburg

2 Anlagen (5 Seiten):

Bewerbungsunterlagen für den/die Bewerber/in

Anschreiben an die Schulleitung

Weiterbildungskurs schulische Krisenseelsorge

des Bistums Mainz und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

Bewerbungs-Fragebogen

| Personalien: | | |
|--|----------------|--|
| Name, Vorname: | .Anschrift: | |
| Geb.Datum: | TelNr.: | |
| E-Mail: | Familienstand: | |
| Kinder: | Konfession: | |
| Ausbildung: | | |
| Schule, an der Sie aktuell unterrichten (Name, Adresse | <u>5</u>): | |
| | | |
| | | |
| MOTIVATION: | | |
| Wie sind Sie auf die schulische Krisenseelsorge aufmerksam geworden? | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| Was führt Sie gerade jetzt zu dem Entschluss, sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit in der | | |
| Krisenseelsorge zu bewerben? | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

| Was erhoffen Sie sich persönlich von der Ausbildung und Tätigkeit bei der Krisenseelsc | orge? | | | |
|---|-------------------|---------------------|--|--|
| | | | | |
| Die Ausbildung der Krisenseelsorge erfolgt in Form von 3 Kursblöcken (insges. 11 Tage |) . | | | |
| Können Sie sich dies zeitlich einrichten? | ,. Ja □ | Nein 🗆 | | |
| Sind Sie bereit, nach Eintritt in den aktiven Dienst mindestens 2 Rufbereitschaften à 7 übernehmen (nur Annahme von Anfragen und ggf. Weitergabe)? | ' Tage im Ja □ | ı Jahr zu Nein 🗆 | | |
| Können Sie dies langfristig vereinbaren mit Ihrem Beruf, Familie oder anderen Interess | | | | |
| Sind Sie bereit, nach Beendigung des Kurses auch an anderen Schulen in Krisenfällen Unterstützung zu leisten? (pro Einsatz in der Regel der gesamte Vormittag; mindestens zwei Einsätze pro Jahr) | | | | |
| | Ja 🗆 | Nein 🗆 | | |
| Können Sie sich vorstellen, in einem Einsatz mit den betroffenen Menschen zu beten? | Ja 🗆 | Nein 🗆 | | |
| EIGENE ERFAHRUNG: | | | | |
| Welche Ihrer persönlichen Fähigkeiten/Verhaltensweisen könnten Ihrer Meinung nach | n in der | | | |
| Krisenseelsorge wichtig sein? | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

| Haben Sie bereits Erfahrungen im Umgang mit Menschen in Krisen gemacht? Ja \square Nein \square | | | |
|---|--|--|--|
| In welchem Zusammenhang: Bitte beschreiben Sie kurz die Situation, ihre Rolle dabei, ihre Erfahrungen und die daraus resultierende Selbsteinschätzung für die Krisenseelsorge: | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| Falls Sie bereits persönlich mit Todesfällen konfrontiert wurden: Was haben Sie selbst in | | | |
| solchen Situationen als hilfreich erlebt? | | | |
| Solchen Situationen als himelch enebt: | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| (Falls nicht): Was denken Sie, könnte in einer solchen Situation hilfreich sein? | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| Sind Sie körperlich und psychisch gesund und belastbar? Ja □ Nein □ | | | |
| Müssen Sie auf bestimmte körperliche Beschwerden dauerhaft Rücksicht nehmen, die z.B. einen längeren Einsatz an einer anderen Schule beeinträchtigen? Ja \square Nein \square | | | |
| Haben Sie sich bisher schon ehrenamtlich engagiert? Wenn ja, wo und wie lange? | | | |
| Nein □ Ja □ Wo? | | | |

Vielen Dank für Ihre Auskünfte. Diese unterliegen der Schweigepflicht und werden nicht weitergegeben.

Hiermit bewerbe ich mich für einen Platz im Weiterbildungskurs schulische Krisenseelsorge 2019.

| Ich erkläre meine Bereitschaft zu mindestens zwei Wochen Rufbereitschaft am Telefon und zu mindestens zwei Einsätzen an anderen Schulen, sowie zu halbtätigen Lehrer-Fortbildungen zum Thema "Umgang mit Tocund Trauer in der Schule" (nach vorheriger Schulung und Bereitstellung von Materialien) und der jährlichen Fortbildung für Krisenseelsorger/innen. | | | | |
|--|---|--------------|--|--|
| Name der Bewerberin/des | Bewerbers | | | |
| Datum | Unterschrift der Bewerberin/des Bewerbers | | | |
| | onen für die Schulleitung zu den Kursbeding standen. Ich befürworte die krisenseelsorgli zen. | | | |
| | | | | |
| Name der Schule und der/o | des Schulleiters | | | |
| Datum | Unterschrift der Bewerberin/des Bewerbers | Schulstempel | | |

Weiterbildungskurs schulische Krisenseelsorge

des Bistums Mainz und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

Mainz, den 23.5.2018

An die Schulleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

von einem Lehrer/einer Lehrerin aus Ihrem Kollegium, die Ihnen diese Unterlagen überreicht, bekamen wir die Bewerbung für den Weiterbildungskurs schulische Krisenseelsorge.

Das Bistum Mainz und die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau bilden Schulseelsorger/-innen berufsbegleitend zu schulischen Krisenseelsorger/innen aus. Grundkompetenzen der Trauer- und Krisenbegleitung werden hier vermittelt.

Damit die Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet ist und die erworbenen Kompetenzen auch zum Einsatz kommen können, ist es uns wichtig, Sie vorab über die Teilnahmebedingungen zu informieren.

Mit der verbindlichen Anmeldung (dies geschieht mit einem eigenen Kursvertrag) sind die Teilnehmenden verpflichtet, an allen 11 Kurstagen (darunter 8 Schultage verteilt auf 2 Schuljahre) teilzunehmen, um das Abschlusszertifikat zu erlangen.

Das hohe zeitliche Engagement, das außerunterrichtlich 3 Samstage umfasst, steht dann in einem guten Verhältnis, wenn von Seiten der Schule gewährleistet ist, dass die Person auch als Mitarbeiter/-in in der Krisenseelsorge tätig werden soll und kann. Im Anschluss soll der/die zertifizierte Krisenseelsorger/-in u.a. für Krisenbegleitungen an Ihrer Schule, aber in großen Notfällen auch an anderen Schulen zur Verfügung stehen (wenn dies der Stundenplan und die schulischen Erfordernisse erlauben). Kleinere Fortbildungsangebote am Nachmittag gehören ebenfalls zu den Aufgaben. In welchem Umfang und in welchen (ökumenischen) Kooperationen diese Angebote und weitere Maßnahmen durchgeführt werden können, muss in jedem Fall mit Ihnen in der Schulleitung abgesprochen werden, damit die Kompetenzen des/der Krisenseelsorgers/-in für Sie zum Gewinn und für andere Schulen zur Unterstützung werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie das kirchliche und seelsorgliche Engagement des Kollegen/der Kollegin unterstützen und uns durch Ihre Unterschrift auf dem Anmeldebogen darüber in Kenntnis setzen.

Mit freundlichen Grüßen

B. Lob und M. Ullrich

(für das Team) Dr. Brigitte Lob Matthias Ullrich

Referentin für Schulpastoral Studienleiter am religionspädagogischen

im Bistum Mainz Institut Marburg der EKHN